

Initiative aus-in-für die Alm

Leider kein Bild aus dem Lexikon der Fischkrankheiten, sondern ein Fang aus der Alm in einem benachbarten Bereich am 30.09.18:



defekte bzw. verkümmerte Rückenflossen, fehlende Brustflosse, Verletzung der Fischhaut.

- leider ein typisches Erscheinungsbild,
- wie soll dieser Fisch den Prädatoren widerstehen?
- widerspricht auch dem Oö. FischG § 8 (1) Die Bewirtschafterin oder der Bewirtschafter (§ 2) ist im Rahmen der Hege (§ 1 Abs. 4) - sofern nicht durch natürliche Reproduktion ein nach Art und Menge entsprechender Fischbestand gewährleistet ist - verpflichtet, das Fischwasser ausreichend und ausgewogen mit standortgerechtem und gesundem Besatzmaterial zu besetzen.

Initiative aus-in-für die Alm

Die Almfischer betreiben gemeinsam mit dem Wildpark und der Herzog v. Cumberland Stiftung eine Nachzucht von Bachforellen. Diese werden aus Wildfischen der Alm abgestreift und nicht in Teichen sondern in Nebenarmen der Alm im Fließgewässer aufgezogen und anschließend wieder in der Alm besetzt. Diese Maßnahme wird von LR. Hiegelsberger und vom Landesfischereiverband unterstützt.

Geplante Maßnahmen:

- Errichtung eines Bruthauses (2018) ☑ erfolgt
- Wasserrechtliche Bewilligung (Auszug aus dem Gutachten) ☑ erfolgt

GUTACHTEN

DES AMTSSACHVERSTÄNDIGEN FÜR WASSERBAUTECHNIK UND FISCHEREIWESEN

Aus fachlicher Sicht wird grundsätzlich festgestellt, dass das geplante Vorhaben einen fischereiökologischen Mehrwert darstellt. Die aus dem Einzugsgebiet stammenden Mutterfische, welche für die Besatzfischproduktion verwendet werden sollen, sind an die örtlichen Gegebenheiten optimal angepasst. Überdies ist die vor Ort durchgeführte Besatzfischproduktion von wesentlichem Vorteil, da die Fische bereits innerhalb des Gewässersystemes aufwachsen. Außerdem ist vorgesehen, eine naturnahe Besatzfischzucht in Naturteichen unter Nutzung der vorhandenen Naturnahrung und mit möglichst extensiver Fütterung vorzunehmen.

- Dokumentation des Ist – Fischbestandes (2018) ☑ erfolgt
- Änderung Ausfang, ausschließlich Entnahme von Besatzfischen ☑ erfolgt
- Doku über Entwicklung des Bestandes (2019 -2022) ☒ offen
- Onlineaufzeichnung der Fischartnahmen (Bewirtschafter/Gäste) ☑ erfolgt
- Ableitung einer Besatz/Bewirtschaftungsstrategie ☑ erfolgt
- Bei Erfolg Gründung einer Vertriebsorganisation für Bewirtschafter aus dem Gewässersystem Alm. ☒ offen

Initiative aus-in-für die Alm



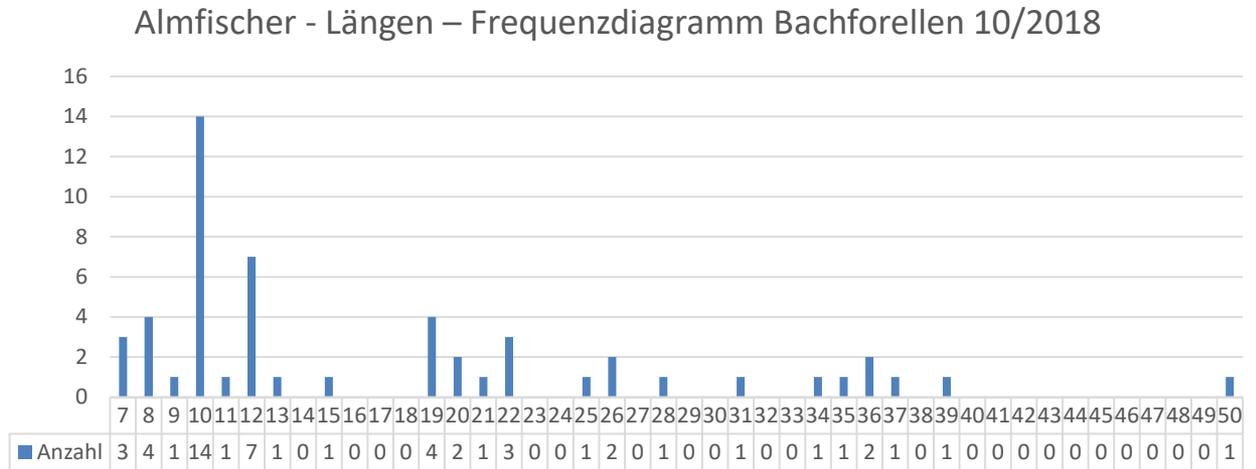
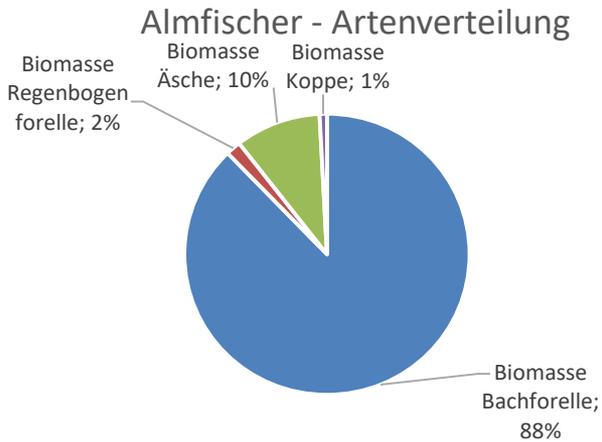
Errichtung Bruthaus 130.000 Eier + Langstrom becken



Bestandsaufnahme laichfähiger Bachforellen im Wildpark Grünau



Bestandserhebung Alm, Bereich Almfischer



Initiative aus-in-für die Alm

Vorläufige Ergebnisse:

Als Folge der geänderten Entnahmevorschriften	96 % Wildfische!
Besatzfische aus 2018 wurden gefangen/gefressen	32% / 68 %
Fischbestand 2003/2018 trotz Prädatoren	90 kg/ha / 93 kg/ha
Biomasse BF fangfähig/nicht fangfähig (Grenze 22 cm)	87 M-%/13 M-%
Fischanzahl BF fangfähig/nicht fangfähig (Grenze 22 cm)	28 %/72%
Verletzte/defekte Fische	0%

Weitere Besatzstrategie: 2019/2020/2021 jeweils Besatz von 0+ und 1 sömmerigen BF und eine geringe Anzahl von Besatzfischen, mittelfristig keine fremden Besatzfische/Teichfische

Weitere Entnahmestrategie: bis zum reinen Besatz aus Eigenzucht keine Entnahme von Wildfischen

Initiative aus-in-für die Alm



09.11.2018 1. Abstreifen

Initiative aus-in-für die Alm

